

Jonas begeht Firmenjubiläum in schweren Zeiten

Fachhandelsunternehmen blickt auf 85-jährige Geschichte zurück / Stammgeschäft in Bremen neugestaltet / Verträge mit der Bahn verlängert

BREMEN // Der Fachhandelsfilialist Jonas kann am 1. Oktober auf das 85-jährige Bestehen zurückblicken. Das Familienunternehmen wurde 1935 von Heinrich Jonas, dem Großvater des heutigen Firmeninhabers Martin Jonas, gegründet.

Heinrich Jonas eröffnete nicht nur das Gründergeschäft im Bremer Hauptbahnhof, sondern in der Folge auch Tabakwarenläden in den Bahnhöfen von Verden an der Aller sowie in anderen Städten.

Neue Impulse für das Unternehmen brachte 1959 sein Sohn Hans-Hasso Jonas. Unter dessen Leitung wurden unter anderem ein Großhandel für Tabakwaren gestartet, mehrere hundert Zigarettenautomaten aufgestellt und betrieben sowie ein Vertrieb für Zündhölzer etabliert. Außerdem wurden Lotto-Aannahmestellen eingerichtet und die Sortimente um Geschenkartikel und Souvenirs erweitert. Bis in die 1980er-Jahre unterhielt Jonas die Tabakwarengroßhandlung und den Zündholzvertrieb. Dann folgte die Konzentration auf den Einzelhandel und der kontinuierliche Ausbau des Filialnetzes.

UMBAU IN BREMEN

Heute, unter der Ägide von Martin Jonas, der das mittelständische Familienunternehmen in der dritten Generation führt, betreibt die Firma mit Zentrale in Bremen insgesamt 26 Filialen, und zwar alle in den norddeutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Filiale der ersten Stunde ist das Fachgeschäft im Bremer Hauptbahnhof, das direkt neben dem Haupteingang liegt. Vom 16. bis zum 30. September wurde der Laden umgebaut. Hierfür hat Jonas einen sechsstelligen Betrag investiert. Pünktlich zum Firmenjubiläum am 1. Oktober erstrahlt die Keimzelle des Unternehmens in neuem Glanz. Auf einer Fläche von 67 Quadratmetern präsentiert sich ein moderner Shop mit den bewährten Sortimenten und Dienstleistungen Tabakwaren und Lotto. Wie schon zuvor ist das Fachgeschäft zur Bahnhofshalle hin voll



Wichtiges Standbein des Unternehmens sind die Standorte in Bahnhöfen. Hier befinden sich acht der insgesamt 26 Filialen.



Gaby und Martin Jonas mit ihrer Tochter Hannah, die seit Mai Mitarbeiterin des Familienunternehmens ist.

verglast und so für Reisende und Bahnhofbesucher gut einsehbar. Gleichzeitig öffnet sich der Shop nun zum Bahnhofsvorplatz hin. „Alles wurde komplett neugestaltet – vom Bodenbelag bis zur Decke inklusive Beleuchtung“, berichtet Martin Jonas. „Zum ersten Mal haben wir in einem unserer Geschäfte einen begehbaren Humidor“, fügt der Firmeninhaber nicht ohne Stolz hinzu. „Außerdem haben wir uns für eine neue Aufteilung entschieden: Auf der einen Seite befinden sich nun die Schnelldreher und die Lotto-Theke,



Heinrich Jonas legte 1935 den Grundstein für das heute von seinem Enkel Martin Jonas geführte Fachhandelsunternehmen.

auf der anderen Seite die beratungsintensiven Produkte“, ergänzt seine Ehefrau Gaby.

PARTNER DER BAHN

Der Klimaraum ist 3,5 Quadratmeter groß und wartet mit einem Sortiment gängiger karibischer Longfiller-Marken inklusive Habanos-Zigarren und Davidoff-Drei-Sterne-Depot auf. Darüber hinaus wird das Stammgeschäft mit seiner Wiedereröffnung deutschlandweit Pilot-Shop für das neue Future-Store-Konzept von Reemtsma. Neben dem

und Hildesheim sowie im Bahnhof von Verden an der Aller betrieben. Das Geschäft im Lübecker Hauptbahnhof war die dritte Filiale, die während des Shutdowns schließen musste. Die übrigen 23 Läden waren während der Hochphase der Corona-Krise geöffnet, aber häufig nicht so gut besucht wie vorher.

Neben Bahnhöfen befinden sich die Jonas-Filialen überwiegend in Einkaufszentren und in guten Laugen von Innenstädten. Dazu zählen zum Beispiel Standorte in Bad Oldesloe, Bergen, Celle, Hannover, Lüneburg, Stade und Walsrode.

Das Kernsortiment besteht in sämtlichen Filialen aus Tabakwaren aller Art. Hinzu kommen in der Regel Raucheraccessoires, E-Zigaretten inklusive Liquids, Tabakerhitzer, Lotto und Presseerzeugnisse. Häufig finden sich in den Jonas-Geschäften auch Geschenkartikel, Souvenirs, Postdienstleistungen, Schreibwaren sowie Paketshops von DHL- und Hermes.

Der Fachhandelsfilialist beschäftigt derzeit 140 Mitarbeiter. Martin Jonas sieht in ihnen den Schlüssel zum Erfolg. „Viele unserer Mitarbeiter sind seit einer Reihe von Jahren im Betrieb, einige von ihnen schon mehr als ein Vierteljahrhundert“, sagt der Firmeninhaber. Er selbst ist seit 1991 im Familienunternehmen und steht seit 1998 an seiner Spitze. Seine Frau Gaby ist unter anderem für die Ausbildung der aktuell neun Azubis verantwortlich. Gaby Jonas ist seit 25 Jahren für die Firma tätig. Sie und ihr Ehemann sind froh, dass das Unternehmen trotz Corona-Krise die Zahl der Auszubildenden wie auch die Gesamtzahl der Beschäftigten im Jubiläumsjahr stabil halten kann. Dabei hilft auch das Instrument der Kurzarbeit.

Mit welchen Schwierigkeiten das Familienunternehmen Jonas in der Corona-Krise zu kämpfen hatte und zum Teil nach wie vor hat, lesen Sie in einer der nächsten DTZ-Ausgaben. da

Laden im Hauptbahnhof ist Jonas in Bremen in dem zwischen Bahnhof und Fußgängerzone gelegenen Herdensteinweg vertreten.

Als einer der fünf ältesten Pächter der Deutschen Bahn zeigt das Familienunternehmen in sechs weiteren Bahnhöfen Flagge. „Für einen Großteil unserer Bahnhofsgeschäfte haben wir aktuell die Verträge mit der Bahn langfristig verlängert“, informiert Martin Jonas. Er und seine Frau sind fest davon überzeugt, dass die Bahn angesichts der wachsenden Umweltprobleme als eines der umweltfreundlichsten Verkehrsmittel sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr eine große Zukunft hat. Nicht ohne Grund hätten Bundesregierung und Bahn-Vorstand ein milliardenschweres Zukunftsprogramm für den Konzern beschlossen.

TABAKWAREN ALS KERNSORTIMENT

Im Hamburger Hauptbahnhof, dem mit bis zu 450.000 Reisenden und Besuchern täglich am meistfrequentierten Personenbahnhof Deutschlands, ist der Filialist sogar zweimal vertreten – zum einen in der Wandelhalle/Glockengießerwall und zum anderen in der Wandelhalle-Ost. In den Geschäften dieses wichtigen Verkehrsknotenpunktes sind die Jonas-Mitarbeiter an 365 Tagen im Jahr für die Kundschaft da. Während des Lockdowns im Frühjahr mussten beide Läden allerdings wegen der behördlichen Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie für mehrere Wochen schließen.

Die Geschäfte im Hamburger Hauptbahnhof punkten mit einem großen Tabakwaren-Sortiment; in der Wandelhalle/Glockengießerwall gibt es zudem ausgewählte Souvenirs und Geschenkartikel. Dieses 1991 eröffnete Fachgeschäft erhält im übernächsten Jahr ein neues Design. Weitere Standorte in Hamburg hat Jonas im Bahnhof von Bergedorf und im Kaufland-Einkaufszentrum in Bahrenfeld.

Abgesehen von den Bahnhöfen in Bremen und Hamburg werden Filialen in beziehungsweise an den Hauptbahnhöfen von Kiel, Lübeck

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Heinrich Jonas eröffnet am **1. Oktober 1935** ein Zigarrengeschäft im Hauptbahnhof von Bremen.

Hans-Hasso Jonas übernimmt 1959 die Geschäftsführung des Familienunternehmens.

Martin Jonas startet 1991 seine Tätigkeit für die Firma. Seit 1998 steht der heute 55-Jährige als Repräsentant der dritten Generation an der Spitze des Unternehmens.

Die Firmenzentrale befindet sich in der Parkallee 20, in 28209 Bremen.

Das Unternehmen betreibt derzeit 26 Filialen. Sieben befinden sich in Bahnhöfen, die übrigen 19 Geschäfte in Einkaufszentren und Innenstadtlagen.

Jonas beschäftigt 140 Mitarbeiter, darunter sind neun Auszubildende.

Unter www.jonas-tabak.de wurde kürzlich eine neue Homepage eingerichtet.